



IV. Niederschrift

aufgenommen

am **Montag, 22. September 2008** um **19:00 Uhr** im **Gemeindeamt Gattendorf, Hauptplatz 4**,
anlässlich der

IV. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gattendorf im Jahre 2008

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung u. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung
3. Sanierung / Umbau Hauptpumpwerk – Annahme des Förderungsvertrages
4. Änderung Bebauungsplan "Oberes Feld"
5. Auswahl eines Wappens für die Gemeinde Gattendorf
6. "Tourismusverband Leithaauen Neu" – Beschluss über Beitragszahlung für 2009
7. Pfarrgemeinderat Gattendorf – Ansuchen um Förderung für Visitation 2010
8. "800 Jahre Gattendorf" – Termine für Veranstaltungen
9. **Antrag FPÖ Gattendorf:** Gewährung von Gutscheinen in der Höhe von € 30,00 an alle Ausgleichszulagenbezieher
10. **Antrag Liste Gattendorf:** Montageauftrag zur einer Photovoltaik-Anlage auf das Dach des Gemeindeamtes oder auf ein entsprechend anderes öffentliches Gebäude
11. **Antrag Liste Gattendorf:** Resolution: LKW-Überholverbot auf den burgenländischen Autobahnen A4 / A6
12. **Antrag Liste Gattendorf:** Rückforderung der der Bezirkshauptmannschaft Neusiedl/See übertragenen Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereiches aus dem Bereich der örtlichen Baupolizei lt. LGBl. Nr. 34/4998
13. Allfälliges

BEGINN: 19.00 UHR

ANWESEND:

Bürgermeister Ing. Vihanek Franz		Vizebgm. Ing. Mag. Helm Karl
GV. Banczi Robert	GV. Ing. Thüringer Eveline	GR. Reiter Josef
GV. Bertoletti Manfred	GR. Fischer Elisabeth	
GR. Hodosi Paul	GR. Schulz Manfred	GR. Reiter Reinhard
GR. Kovacs Robert	GR. Kamellander Franz	
GR. Szöky Heinz	GR. Schulcz Markus	
GR. Tonhauser Josef	GR. Ing. Fabsich Johannes	
GR. Ing. Schweiger Christian	GR. Mag ^a . Graf Rafaela	
GR. Rancic Renate		

Entschuldigt:	
Schifführung:	Lengyel Gregor

Der Vorsitzende Bgm. Ing. Vihanek Franz bestimmt folgende Gemeinderatsmitglieder zu Beglaubigern der Niederschriften dieser Sitzung.:

GR. Hodosi Paul und GR. Kamellander Franz

Vor Beginn mit der Abhandlung der Tagesordnungspunkte stellt Bgm. Ing. Vihanek, den **Antrag auf Aufnahme des Tagesordnungspunktes:**



13. Bericht der Kassenkontrolle

Dieser Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Die abzuhandelnde Tagesordnung setzt sich nun wie folgt zusammen:

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung u. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung
3. Sanierung / Umbau Hauptpumpwerk – Annahme des Förderungsvertrages
4. Änderung Bebauungsplan "Oberes Feld"
5. Auswahl eines Wappens für die Gemeinde Gattendorf
6. "Tourismusverband Leithaauen Neu" – Beschluss über Beitragszahlung für 2009
7. Pfarrgemeinderat Gattendorf – Ansuchen um Förderung für Visitation 2010
8. "800 Jahre Gattendorf" – Termine für Veranstaltungen
9. **Antrag FPÖ Gattendorf:** Gewährung von Gutscheinen in der Höhe von € 30,00 an alle Ausgleichszulagenbezieher
10. **Antrag Liste Gattendorf:** Montageauftrag zur einer Photovoltaik-Anlage auf das Dach des Gemeindeamtes oder auf ein entsprechend anderes öffentliches Gebäude
11. **Antrag Liste Gattendorf:** Resolution: LKW-Überholverbot auf den burgenländischen Autobahnen A4 / A6
12. **Antrag Liste Gattendorf:** Rückforderung der der Bezirkshauptmannschaft Neusiedl/See übertragenen Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereiches aus dem Bereich der örtlichen Baupolizei lt. LGBl. Nr. 34/4998
13. Bericht der Kassenkontrolle
14. Allfälliges

1. BEGRÜßUNG U. FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden Gemeinderatsmitglieder und Zuschauer, stellt fest, dass diese Sitzung ordnungsgemäß einberufen, kundgemacht und die Tagesordnung den Gemeinderäten rechtzeitig zugestellt worden ist. Der Gemeinderat sei vollzählig und somit beschlussfähig.

2. NIEDERSCHRIFT DER LETZTEN GEMEINDERATSSITZUNG

Die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 25.06.2008 ist den Parteien ordnungsgemäß zugestellt worden und muss noch vom Gemeinderat genehmigt werden.

Diese wird zustimmend zu Kenntnis genommen!

3. SANIERUNG / UMBAU HAUPTPUMPWERK – ANNAHME DES FÖRDERUNGSVERTRAGES (BEILAGE 1)

Bgm. Ing. Vihanek Franz erklärt, dass zwecks Gewährung eines Investitionskostenzuschusses für das Projekt BA 05 – Umbau des Hauptpumpwerkes und Errichtung einer Entlassungsrinne, ein Förderungsvertrag zwischen der Gemeinde Gattendorf und dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft vertreten durch die Kommunal Kredit Public Consulting abgeschlossen werden muss. Der Großteil der beauftragten Arbeiten der Bauphase 1 sei abgeschlossen.

Nach kurzer Besprechung stellt Bgm. Ing. Vihanek Franz **folgenden Antrag:**



Wer dem Abschluss des Förderungsvertrages zwischen dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, vertreten durch die Kommunal Kredit Public Consulting und der Gemeinde Gattendorf zustimmt, gebe ein Zeichen mit der Hand.

Der Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf fasst **folgenden einstimmigen Beschluss:**

BESCHLUSS GR IV/3

Der Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf stimmt dem Antrag, den Förderungsvertrag zwischen dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, vertreten durch die Kommunal Kredit Public Consulting und der Gemeinde Gattendorf, in der vorliegenden Form abzuschließen, zu.

4. ÄNDERUNG BEBAUUNGSPLAN "OBERES FELD" (BEILAGEN 2-4)

Der Vorsitzende berichtet, dass eine Änderung des Bebauungsplanes für das Bauland "Oberes Feld" notwendig sei, da sich wesentliche Grundlagen geändert hätten. Er schildert die wesentlichen Änderungen die angestrebt werden:

- Änderung der Baulinie (Anbauverpflichtungen!)
- Vorschrift betr. geschlossene Bauweise aufheben
- Ausrichtung der Gebäude freistellen
- Anbau an die Baulinie mit einer Kante des Gebäudes

Diese Änderungen seien auch mit dem Raumplanungsbüro Dr. Paula durchgesprochen. Ein Entwurf dieser Änderung läge bereits vor. Es müsse die bestehende Verordnung vom 09. Oktober 2006, Zahl IV/3-2006 aufgehoben werden und der nun vorliegende Verordnungsentwurf beschlossen werden.

Bgm. Ing. Vihanek Franz stellt den Antrag, wer der Aufhebung der Verordnung zur 2. Änderung des Bebauungsplanes der Gemeinde Gattendorf betreffend den Abschnitt "Oberes Feld – 1. Abschnitt" zustimmt, gäbe ein Zeichen mit der Hand:

Der Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf fasst **folgenden einstimmigen Beschluss:**

BESCHLUSS GR IV/4A

Der Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf hebt die Verordnung vom 09. Oktober 2006, Zahl IV/3-2006, genehmigt von der Burgenländischen Landesregierung am 04.04.2007 unter Zahl RO-3222/28-2007, betreffend die 2. Änderung des Bebauungsplanes der Gemeinde Gattendorf bezogen auf das Gebiet "Oberes Feld – 1. Abschnitt" auf.

Weiters stellt Bgm. Ing. Vihanek Franz den Antrag, wer der Erlassung der Verordnung zur 3. Änderung des Bebauungsplanes der Gemeinde Gattendorf betreffend den Abschnitt "Oberes Feld – 1. Abschnitt" zustimme, gäbe ein Zeichen mit der Hand:

Der Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf fasst **folgenden einstimmigen Beschluss:**

BESCHLUSS GR IV/4B



VERORDNUNG

des Gemeinderates der Gemeinde Gattendorf vom 22.09.2008 mit welcher der Bebauungsplan im Bereich „Oberes Feld“ im 1. Abschnitt abgeändert (3. Änderung) und zugleich neu erlassen wird.

Gemäß § 21 - § 24 Bgld. Raumplanungsgesetz, LGBl.Nr. 18/1969 i.d.g.F., wird verordnet:

§ 1 Geltungsbereich

Die 3. Änderung des Bebauungsplanes legt die Einzelheiten der Bebauung für das Gebiet „Oberes Feld“ im 1. Abschnitt fest und umfasst die Grundstücke Nr. 1356/127 - 1356/194, KG Gattendorf. Die genaue Abgrenzung ist der Plandarstellung zu entnehmen. Die Plandarstellung im Maßstab 1:1.000 (Planverfasser: Dipl.-Ing. Dr. techn. Luzian Paula, Ingenieurkonsulent für Raumplanung und Raumordnung, am 19.09.2008 unter GZ 07127/B3/08) bildet einen integrierenden Bestandteil dieser Verordnung.

§ 2 Bauungsweise, Baulinie, Nebengebäude

- (1) Zulässig ist die wahlweise offene oder halboffene Bauungsweise.*
- (2) Über die durch die Baulinien begrenzte Fläche (bebaubare Fläche) darf nicht hinausgebaut werden.*
- (3) Die Errichtung von Nebengebäuden ist nur dann zulässig, wenn diese eine überbaute Fläche von max. 30 m² nicht überschreiten.*

§ 3 Bebauungsdichte

Die Baugrundstücke dürfen bis zu 30 % der Grundstücksfläche bebaut werden.

§ 4 Äußere Gestaltung der Gebäude, Gebäude- und Sockelhöhen

- (1) Die Baukörper sind in einfachen und klaren Bauformen auszuführen, und dürfen das Ortsbild nicht wesentlich beeinträchtigen.*
- (2) Bei Hauptgebäuden (Bauklasse I) beträgt die maximal zulässige Traufenhöhe 5m. Die maximal zulässige Firsthöhe (= höchster Punkt des Gebäudes) darf die Traufenhöhe um max. 5m überschreiten.*
- (3) Bei der Errichtung von Niedrigenergiehäusern etc. (Pulldach) darf die Gebäudehöhe an einer Gebäudefront 6,50m nicht übersteigen (Bauklasse I*).*
- (4) Die Gebäudehöhe ist nach der Höhe der Traufe und des Firstes einer Gebäudefront an der Baulinie über dem verglichenen Gelände zu bemessen. Der Dachgeschoßausbau ist zulässig.*
- (5) Die Sockelhöhe darf grundsätzlich eine Höhe von 1,0 m über Niveau nicht überschreiten, ausgenommen aus geländebedingten Gegebenheiten.*



§ 5 Verkehrsflächen

Die Verkehrserschließung der Bauplätze ist der Plandarstellung zu entnehmen.

§ 6 Einstellplätze und Garagen

Im Wohngebiet muss ein Einstellplatz bzw. Garagenvorplatz an der Straßenfluchtlinie mind. 5 m tief sein und darf gegen das Öffentliche Gut hin eingefriedet werden.

§ 7 Grünflächen

Das natürliche Geländeniveau ist grundsätzlich zu erhalten. Die Grundstücke Nr. 1356/164 und 1356/194 sind als Grünfläche zu gestalten und von Bebauung freizuhalten. Das Grundstück Nr. 1356/150 ist als Kinderspielplatz zu gestalten.

§ 8 Sonstige Bestimmungen

Bauprovisorien, wie Bauhütten u. dgl. dürfen nur während der Bauzeit, längstens jedoch bis zu einem Zeitraum von fünf Jahren nach Erteilung der Baubewilligung aufgestellt und benützt werden.

§ 9 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit dem ersten Tag ihrer Kundmachung in Kraft.

5. AUSWAHL EINES WAPPENS FÜR DIE GEMEINDE GATTENDORF (BEILAGEN 5-8)

Der Vorsitzende erklärt, dass die Entwürfe des Herrn Morawitz nun vorliegen. Im Arbeitskreis "800 Jahre Gattendorf" wurden diese bereits besprochen. Weiters liege eine Empfehlung des Vereines zu Erforschung der Geschichte Gattendorfs vor. Es müsse sich nun der Gemeinderat für eine Variante entscheiden. Anschließend kann um die Verleihung dieses Wappens angesucht werden. Er bittet um Wortmeldungen:

GV. Bertoletti meldet sich zu Wort und gibt bekannt, dass sich die SPÖ Fraktion für den Entwurf 1 entschieden habe.

GR. Reiter Reinhard erklärt, dass sich die LIGA für keinen der vorliegenden Entwürfe aussprechen könne. Der Greif sei zu aggressiv, der Baum beim Stamm zu gerade und in den Ästen zu gewölbt. Die LIGA würde vorschlagen, den 3-stämmigen Baum als Wappen zu nehmen, da dieser mehr Symbolhintergrund habe.

GV. Thüringer Eveline gibt bekannt, dass sich auch die ÖVP Fraktion für den Entwurf 1 entschieden habe.

GR. Hodosi Paul bemerkt, dass er vorgeschlagen habe, ein Wappen zu wählen, welches die Annakapelle darstellt, doch dies sei leider in der Heraldik nicht möglich.

GR. Reiter Reinhard entgegnet, dass dies schon möglich sei, man solle sich nicht einengen lassen. Er habe sich sämtliche Wappen des Burgenlands angesehen, und es gäbe bereits Wappen mit Kirchen und auch mit Menschen. Der Ersteller der vorliegenden Entwürfe sei auch nur ein Grafiker und kein Heraldiker.

GR. Fischer Elisabeth möchte von GR. Reiter Reinhard wissen, warum er das bisherige Wappen unbedingt beibehalten möchte, was ihm an diesem Baum gefalle, worauf GR.



Reiter Reinhard antwortet, dass dieser 3-stämmige Baum markanter sei, dies im 19. Jahrhundert das offizielle Wappen von Gattendorf gewesen sei und dieser in einer Topografie von Gattendorf schon einmal erschienen sei.

GR. Kamellander Franz erklärt, dass sich auch der Arbeitskreis "800 Jahre Gattendorf" mit diesem Thema befasste. Man sollte sich die Entwürfe sehr genau ansehen, da ein verliehenes Wappen für immer gelte. Auf die Frage warum bei einem Entwurf der Greif auf einer Krone stehe und bei einem Anderen nicht, bekam er zur Antwort, dass dies nicht möglich sei.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende folgenden Antrag: *Wer dafür ist, dass über die vorliegenden 4 Entwürfe in der heutigen Sitzung abgestimmt werden soll, und so die Entscheidung getroffen wird, welches Wappen die Gemeinde Gattendorf zwecks Verleihung einreichen soll, gäbe ein Zeichen mit der Hand.*

Abstimmungsergebnis:

Dafür:

Vbvm. Ing. Mag. Helm Karl	GV. Bertoletti Manfred	GV. Banczi Robert
GR. Tonhauser Josef	GR. Ing. Schweiger Christian	GR. Hodosi Paul
GR. Kovacs Robert	GR. Szöky Heinz	GR. Mag. Graf Rafaela
GV. Ing. Thüringer Eveline	GR. Fischer Elisabeth	GR. Schulz Manfred
GR. Rancic Renate	GR. Schulcz Markus	GR. Ing. Fabsich Johannes
Bgm. Ing. Vihaneck Franz		

Dagegen:

GR. Reiter Josef	GR. Reiter Reinhard	GR. Kamellander Franz
------------------	---------------------	-----------------------

Der Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf fasst somit **mit Stimmenmehrheit folgenden Beschluss:**

BESCHLUSS GR IV/5A

Der Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf beschließt mit Stimmenmehrheit, dass über die vorliegenden 4 Entwürfe, möglicher Wappen für die Gemeinde Gattendorf, noch in dieser Sitzung abgestimmt werden soll.

Da die Mehrheit der Gemeinderatsmitglieder für eine Abstimmung war, stellt der Vorsitzende den **Antrag**, wer dem Entwurf 1 des möglichen Wappens für die Gemeinde Gattendorf, welches rechtsseitig einen goldenen Greif mit einer 3-Zack Krone, einem Schwert und Blumen in den Vorderfüßen auf rotem Untergrund darstellt, linksseitig einen 3-ästigen Baum in grün auf goldenem Hintergrund, seine Zustimmung gibt, gäbe ein Zeichen mit der Hand.

Abstimmungsergebnis:

Dafür:

Vbvm. Ing. Mag. Helm Karl	GV. Bertoletti Manfred	GV. Banczi Robert
GR. Tonhauser Josef	GR. Ing. Schweiger Christian	GR. Hodosi Paul
GR. Kovacs Robert	GR. Szöky Heinz	GR. Mag. Graf Rafaela
GV. Ing. Thüringer Eveline	GR. Fischer Elisabeth	GR. Schulz Manfred
GR. Kamellander Franz	GR. Schulcz Markus	GR. Ing. Fabsich Johannes
Bgm. Ing. Vihaneck Franz		GR. Rancic Renate

Dagegen:

GR. Reiter Josef	GR. Reiter Reinhard	
------------------	---------------------	--

Der Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf fasst somit **mit Stimmenmehrheit folgenden Beschluss:**

BESCHLUSS GR IV/5



Der Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf entschließt sich mit Stimmenmehrheit für den Entwurf 1 der möglichen Wappen für die Gemeinde Gattendorf, welches rechtsseitig einen goldenen Greif mit einer 3-Zack Krone, einem Schwert und Blumen in den Vorderfüßen auf rotem Untergrund darstellt, linksseitig einen 3-ästigen Baum in grün auf goldenem Hintergrund. Um die Verleihung dieses Wappen soll bei der Burgenländischen Landesregierung angesucht werden.

6. "TOURISMUSVERBAND REGIONALVERBAND LEITHAUEN NEU" – BESCHLUSS ÜBER BEITRAGSZAHUNG FÜR DAS JAHR 2009

Bgm. Ing. Vihanek Franz berichtet, dass der Regionalverband Leithauen früher Probleme hatte und somit die Gemeinde Gattendorf per Gemeinderatsbeschluss die Zahlung einstellte. Um die Vorteile dieses Verbandes, der mit der Neusiedler See Tourismus GmbH zusammenarbeitet, nutzen zu können, müsste die Gemeinde Gattendorf einen Förderbeitrag in der Höhe von € 1,00 pro Einwohner leisten. Das Interesse der Gemeinden ist sehr groß, da man in Richtung Tourismus etwas bewegen könne. Vorteile wären, dass die Vermarktung in einem Verband leichter wäre, über die NTG (Neusiedler See Tourismus GmbH) wären Einschaltungen der Gewerbebetriebe möglich usw. Der Vorsitzende bittet um Wortmeldungen.

GR. Szöky Heinz spricht aus, dass die SPÖ für einen Beitritt sei, doch fehle das Konzept über die künftigen Tätigkeiten des Verbandes.

Da dieses Konzept den Gemeinderatsmitgliedern nicht zugegangen ist, wird der Punkt bis zur Abhaltung der nächsten Sitzung vertagt!

7. PFARRGEMEINDERAT GATTENDORF – ANSUCHEN UM FÖRDERUNG FÜR VISITATION 2010 (BEILAGE 9)

Der Vorsitzende berichtet über ein Ansuchen des Pfarrgemeinderates der Pfarre Gattendorf, bezugnehmend auf die Visitation des Bischofs im Jahre 2010. Er erklärt, dass Renovierungsarbeiten an der Kirche durchgeführt werden sollen und diesbezüglich um finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde Gattendorf angesucht wurde. Dem Ansuchen liegen bereits Kostenvoranschläge bei, somit könne man die notwendigen Arbeiten mit einem Betrag von € 19.909,80 beziffern. Er bittet die anwesenden Gemeinderatsmitglieder um Vorschläge:

GV. Bertolletti Manfred meldet sich zu Wort, und berichtet, dass sich die SPÖ Fraktion auf einen Fixbetrag von € 2.000,00 einigte.

GR. Reiter Josef stimmt dem Vorschlag der SPÖ-Fraktion zu.

GV. Thüringer Eveline berichtet, dass sich der Vorschlag der ÖVP auf € 5.000,00 belaufe.

Vbgm. Ing. Mag. Helm Karl erklärt noch, dass jeder, der Kirchensteuer zahlt, seinen Beitrag leiste, da Gelder aus der Kirchensteuer für solche Vorhaben von der Diözese veranlagt werden. Weiters hoffe er, dass die Diözese auch etwas mitfinanzieren werde.

Bgm. Ing. Vihanek Franz will über die vorliegenden Vorschläge abstimmen lassen, und stellt folgenden Antrag:

Wer damit Einverstanden ist, die Pfarre Gattendorf in Hinblick auf die Visitation 2010 mit € 2.000,00 zu unterstützen gäbe ein Zeichen mit der Hand.

**Abstimmungsergebnis:****Dafür:**

Vbvm. Ing. Mag. Helm Karl	GV. Bertoletti Manfred	GV. Banczi Robert
GR. Tonhauser Josef	GR. Ing. Schweiger Christian	GR. Hodosi Paul
GR. Kovacs Robert	GR. Szöky Heinz	GR. Rancic Renate
GR. Reiter Reinhard	GR. Reiter Josef	-

Dagegen:

GV. Ing. Thüringer Eveline	GR. Fischer Elisabeth	GR. Schulz Manfred
GR. Kamellander Franz	GR. Schulcz Markus	GR. Ing. Fabsich Johannes
GR. Mag. Graf Rafaela	Bgm. Ing. Vihanek Franz	-

Der Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf fasst **mit Stimmenmehrheit folgenden Beschluss:**

BESCHLUSS GR IV/7A

Dem Pfarrgemeinderat der Pfarre Gattendorf wird zum Zwecke der notwendigen Renovierungsarbeiten im Hinblick auf die Visitation 2010 eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von € 2.000,00 gewährt.

Der Vorsitzende Ing. Vihanek Franz stellt weiters folgenden Antrag:
Wer damit einverstanden ist, die Pfarre Gattendorf in Hinblick auf die Visitation 2010 mit € 5.000,00 zu unterstützen gäbe ein Zeichen mit der Hand.

Abstimmungsergebnis:**Dafür:**

GV. Ing. Thüringer Eveline	GR. Fischer Elisabeth	GR. Schulz Manfred
GR. Kamellander Franz	GR. Schulcz Markus	GR. Ing. Fabsich Johannes
GR. Mag. Graf Rafaela	Bgm. Ing. Vihanek Franz	-

Dagegen:

Vbvm. Ing. Mag. Helm Karl	GV. Bertoletti Manfred	GV. Banczi Robert
GR. Tonhauser Josef	GR. Ing. Schweiger Christian	GR. Hodosi Paul
GR. Kovacs Robert	GR. Szöky Heinz	GR. Rancic Renate
GR. Reiter Reinhard	GR. Reiter Josef	-

Der Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf fasst **mit Stimmenmehrheit folgenden Beschluss:**

BESCHLUSS GR IV/7B

Der Antrag der ÖVP Gattendorf, die Pfarre Gattendorf in Hinblick auf die Visitation 2010 mit € 5.000,00 zu unterstützen, wird mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

8. "800 JAHRE GATTENDORF" – TERMINE FÜR VERANSTALTUNGEN+



Bgm. Ing. Vihanek Franz berichtet, dass in der Arbeitsgruppe "800 Jahre Gattendorf" bereits Termine für die Abhaltung der Hauptveranstaltung und den "Tag der Vereine" besprochen wurden:

16. und 17. Mai 2009	Hauptfest "800 Jahre Gattendorf"
12. September 2009	Tag der Vereine

GR. Reiter Reinhard erkundigt sich nach dem Vorliegen eines Konzeptes für die Veranstaltungen, worauf Bgm. Ing. Vihanek Franz erklärt, dass ein Rohentwurf bereits verfügbar sei.

GR. Hodosi Paul berichtet, dass der Ausschuss "800 Jahre Gattendorf" sich mit diesem Konzept noch auseinandersetzen müsse und schildert die weitere Vorgangsweise. Auf die Frage des GR. Reiter Reinhard ob die Termine von der Veranstaltungsfirma Gartner oder vom Ausschuss "800 Jahre Gattendorf" bestimmt worden seien, antwortet GR. Hodosi, dass der Ausschuss diese Termine erarbeitete.

GV. Bertolotti meint, dass die Termine fixiert werden mussten, um diese beim Landeshauptmann und dessen Stellvertreter deponieren zu können. Er führt weiter aus, dass von jeder Fraktion Vertreter in diesem Ausschuss seien, somit sei für die SPÖ eine Diskussion über die Termine unnötig.

GR. Reiter Reinhard erklärt, dass die LIGA mit diesen Terminen nicht einverstanden sei, da diese ein Witz seien, man könne Mitte Mai aufgrund der Witterung kein Zeltfest machen. Er würde sich dafür aussprechen, das Zeltfest im Juni zu machen.

Es entbricht eine Diskussion über die Festlegung der Termine die von Bgm. Ing. Vihanek Franz unterbrochen wird.

Der Vorsitzende erklärt, dass ein Terminvorschlag vorliege und über diesen Vorschlag möchte er abstimmen lassen.

Somit stellt er folgenden Antrag:

Wer dafür ist, dass die Hauptveranstaltung der "800 Jahre Gattendorf" Feier am 16. Und 17. Mai 2009 stattfinden solle, gäbe ein Zeichen mit der Hand.

Abstimmungsergebnis:

Dafür:

Vbgm. Ing. Mag. Helm Karl	GV. Bertolotti Manfred	GV. Banczi Robert
GR. Tonhauser Josef	GR. Ing. Schweiger Christian	GR. Hodosi Paul
GR. Kovacs Robert	GR. Szöky Heinz	GR. Mag. Graf Rafaela
GV. Ing. Thüringer Eveline	GR. Fischer Elisabeth	GR. Schulz Manfred
GR. Kamellander Franz	GR. Schulcz Markus	GR. Ing. Fabsich Johannes
GR. Reiter Josef		GR. Rancic Renate
Ing. Vihanek Franz		

Dagegen:

GR. Reiter Reinhard	-	
---------------------	---	--

Der Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf fasst **mit Stimmenmehrheit folgenden Beschluss:**

BESCHLUSS GR IV/8A

Der Terminvorschlag der Arbeitsgruppe "800 Jahre Gattendorf", die Hauptveranstaltung am 16. und 17. Mai 2009 abzuhalten wird mit Stimmenmehrheit vom Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf angenommen.

Der Vorsitzende stellt weiters folgenden Antrag:

Wer dafür ist, dass der "Tag der Vereine" im Rahmen der Feierlichkeiten "800 Jahre Gattendorf" am 12. September 2009 durchgeführt werden soll, gäbe ein Zeichen mit der Hand.



Abstimmungsergebnis:

Dafür:

Vbgm. Ing. Mag. Helm Karl	GV. Bertoletti Manfred	GV. Banczi Robert
GR. Tonhauser Josef	GR. Ing. Schweiger Christian	GR. Hodosi Paul
GR. Kovacs Robert	GR. Szöky Heinz	GR. Mag. Graf Rafaela
GV. Ing. Thüringer Eveline	GR. Fischer Elisabeth	GR. Schulz Manfred
GR. Kamellander Franz	GR. Schulcz Markus	GR. Ing. Fabsich Johannes
GR. Reiter Josef		GR. Rancic Renate
Ing. Vihanek Franz		

Dagegen:

GR. Reiter Reinhard	-	
---------------------	---	--

Der Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf fasst **mit Stimmenmehrheit folgenden Beschluss:**

BESCHLUSS GR IV/8B

Der Terminvorschlag der Arbeitsgruppe "800 Jahre Gattendorf", den Tag der Vereine am 12. September 2009 abzuhalten wird mit Stimmenmehrheit vom Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf angenommen.

9. ANTRAG FPÖ GATTENDORF: GEWÄHRUNG VON GUTSCHEINEN IN DER HÖHE VON € 30,00, AN ALLE AUSGLEICHSZULAGENBEZIEHER (BEILAGE 10)

Bgm. Ing. Vihanek Franz führt aus, dass GR. Reiter Josef und der Ortsparteiobmann der FPÖ, Herr Kadlcek Erich diesen Antrag einbrachten. Er verliest den Antrag und bittet um Wortmeldungen:

GR. Reiter Josef ergreift das Wort und erklärt, dass man die soziale Verantwortung den Bürgern gegenüber nicht abtreten dürfe. Er habe die Kosten überschlagen – für 56 Personen wären dies € 6.720,00 und er würde darum bitten, die Ärmsten in Gattendorf auch zu fördern.

Es entbricht eine Diskussion, über die Art der Förderung, Handhabung bzw. Auszahlung der Förderung und die Sozialleistungen die die Gemeinde Gattendorf bereits zu tragen hat. Aus dieser Diskussion geht hervor, dass die FPÖ-Fraktion ein Konzept ausarbeiten soll, dass die Vorgehensweise zu solch einer Förderung darstellt, und auch die verwaltungstechnische Handhabung regelt.

GV. Bertoletti stellt den Antrag, den Punkt bis zur nächsten Gemeinderatssitzung zu vertagen, um dann, nach Vorliegen eines Konzeptes, einen Beschluss zu fassen. Bürgermeister Ing. Vihanek Franz lässt über diesen Antrag abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:

Vbgm. Ing. Mag. Helm Karl	GV. Bertoletti Manfred	GV. Banczi Robert
GR. Tonhauser Josef	GR. Ing. Schweiger Christian	GR. Hodosi Paul
GR. Kovacs Robert	GR. Szöky Heinz	GR. Rancic Renate
GV. Ing. Thüringer Eveline	GR. Fischer Elisabeth	GR. Schulz Manfred
GR. Kamellander Franz	GR. Schulcz Markus	GR. Ing. Fabsich Johannes
GR. Reiter Josef		GR. Reiter Reinhard
Bgm. Ing. Vihanek Franz		

Dagegen:



GR. Mag. Graf Rafaela

-

-

Somit fasst der Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf **mit Stimmenmehrheit folgenden Beschluss:**

BESCHLUSS GR IV/9

Der Antrag der FPÖ Gattendorf wird bis zur nächsten Gemeinderatssitzung vertagt und nach Vorliegen eines Konzeptes erneut behandelt.

10. ANTRAG LISTE GATTENDORF: MONTAGEAUFTRAG ZUR EINER PHOTOVOLTAIK-ANLAGE AUF DAS DACH DES GEMEINDEAMTES ODER AUF EIN ENTSPRECHEND ANDERES ÖFFENTLICHES GEBÄUDE (BEILAGE 11)

Der Vorsitzende verliest den von GR. Reiter Reinhard eingebrachten Antrag und bittet um Wortmeldungen:

GR. Reiter Reinhard ergreift das Wort und erklärt, dass eine 5 kW Photovoltaik Anlage ca. € 28.000,00 kosten würde. Der Tarif der BEWAG für die Einspeisung des gewonnen Stromes in das Netz der BEWAG beläuft sich auf € 0,46. Dieser Tarif wird gewährleistet auf 11,25 Jahre. Pro Jahr würde diese Anlage ca. 5000 kWh liefern, dies würde bei einer Laufzeit von 11,25 Jahren einen Ertrag von ca. € 24.500 bringen. Weiters gäbe es noch eine Investitionsförderung in der Höhe von € 3.750,00 bei einer 5 kW Anlage. Nach ca. 12 Jahren hätte die Gemeinde somit ca. € 28.300,00 erwirtschaftet. Die Anlage habe eine Gewährleistung von mind. 25 bis 30 Jahren, somit könne die Gemeinde ab dem 12. Jahr von so einer Anlage profitieren. Weiters wird besprochen, dass der Einspeisetarif zu 50 % vom Land Burgenland gefördert wird. Die Anlage selbst wird nur über die Investitionsförderung gefördert.

Ing. Mag. Helm erklärt, dass er mit der Burgenländischen Energieagentur Rücksprache gehalten habe, und er die von GR. Reiter Reinhard getroffenen Aussagen weitgehend bestätigen könne. Er macht noch darauf aufmerksam, dass die Investitionsförderung bei betrieblichen Einrichtungen, bei denen die Gemeinde vorsteuerabzugsberechtigt sei der Gemeinde nicht gewährt werden könne. Nach seinen Berechnungen würde die Amortisationszeit ca. 13 – 14 Jahre betragen. Er habe auch mit dem Bürgermeister aus Pama über die Finanzierung gesprochen, welcher ihm erklärte, dass die Gemeinde Pama die Kosten aus den Erträgen der Windräder finanziere.

GR. Schulz Manfred gibt zu bedenken, dass diese Erträge ein Einkommen darstellen und man klären müsse, ob dieses Einkommen zu besteuern sei.

Bgm. Ing. Vihanek Franz berichtet, dass die ÖVP Fraktion diese Idee als eine tolle Sache befände und man diese Chance nicht verstreichen lassen solle, jedoch solle ein Projekt erstellt werden, es sollen Angebote eingeholt werden und genauere Daten gesammelt werden, bevor der Gemeinderat darüber entscheidet.

Vbgm. Ing. Mag. Helm fügt noch hinzu, dass das Land Burgenland insgesamt Anlagen bis zu 1 MW fördere, wobei 650 kW schon vergeben seien.

GR. Kovacs schlägt vor, Experten zu diesem Thema anzuhören.

Nach einer kurzen Wechselrede, sprechen sich die Gemeinderatsmitglieder dafür aus, diesen Punkt zu vertagen und bei der nächsten Sitzung zu behandeln.

11. ANTRAG LISTE GATTENDORF: RESOLUTION: LKW-ÜBERHOLVERBOT AUF DEN BURGENLÄNDISCHEN AUTOBAHNEN A4 / A6 (BEILAGE 12)

Der Vorsitzende verliest den von GR. Reiter Reinhard eingebrachten Antrag und bittet um Wortmeldungen:

GR. Reiter Reinhard erklärt, dass die A4 und die A6 derzeit sehr schwer zu befahren seien, da sehr viel Transitverkehr sei. Die LIGA sei der Meinung, dass dies ein wichtiger Schritt sei und der Beschluss weitergeleitet werden soll, an die Burgenländischen Landesregierung und andere Gemeinden mit der Bitte um Beschlussfassung.



GR. Schulz Manfred erklärt, dass dieses Problem nur bei der A 4 bestünde, auf der A6 sei es kein Problem, da noch nicht soviel Verkehr sei.

GR. Reiter Josef spricht sich gegen diese Resolution aus, er sei jeden Tag mit dem LKW unterwegs und dieses Problem bestehe nur auf der A4 von der Einbindung A 6 bis Wien, da dieser Streckenabschnitt überlastet sei.

Bürgermeister Ing. Vihanek Franz stellt folgenden Antrag: Wer für den Antrag der Liste Gattendorf sei und der Resolution in Bezug auf ein Überholverbot für mehrspurige Kraftfahrzeuge mit einem höchst zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 7,5 t zustimme, gebe ein Zeichen mit der Hand.

Abstimmungsergebnis:

Dafür:

Vbgr. Ing. Mag. Helm Karl	GV. Bertoletti Manfred	GV. Banczi Robert
GR. Tonhauser Josef	GR. Ing. Schweiger Christian	GR. Hodosi Paul
GR. Kovacs Robert	GR. Szöky Heinz	GR. Rancic Renate
GV. Ing. Thüringer Eveline	GR. Schulcz Markus	GR. Ing. Fabsich Johannes
GR. Mag. Graf Rafaela	GR. Reiter Reinhard	
Bgm. Ing. Vihanek Franz		

Dagegen:

GR. Fischer Elisabeth	GR. Reiter Josef	GR. Schulz Manfred
GR. Kamellander Franz		

Somit fasst der Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf **mit Stimmenmehrheit folgenden Beschluss:**

BESCHLUSS GR IV/11

Dem Antrag der Liste Gattendorf wird stattgegeben, und somit folgende Resolution mit Stimmenmehrheit beschlossen:

Resolution

der Gemeinde Gattendorf zur Errichtung eines Überholverbotes für mehrspurige Kraftfahrzeuge mit einem höchst zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 7,5 t auf den Autobahnen A 4 und A 6.

Die Autobahnen A 4 und A 6 sind eine der wichtigsten Hauptverbindungen für die Pendler der Gemeinde Gattendorf.

Der LKW-Verkehr hat in den letzten Jahren stark zugenommen und eine Fortsetzung dieser Steigerung ist zu erwarten.

Überholmanöver von LKW's hemmen nicht nur den Verkehrsfluss sondern gefährden massiv die Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmer. Täglich passieren schwere Unfälle mit Personen- und Sachschaden.

Die Pendlerinnen und Pendler aus Gattendorf sind tagtäglich dieser Gefahr ausgesetzt.

Die Burgenländische Landesregierung wird aufgefordert, an die Bundesregierung heranzutreten, um eine Veranlassung folgender Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und zur Gewährleistung eines entsprechenden Verkehrsflusses zu erwirken:



- **Ausdehnung des Überholverbotes für mehrspurige Kraftfahrzeuge mit einem höchst zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 7,5 t auf den gesamten Bereich der A 4**
- **Erlassung eines Überholverbotes für mehrspurige Kraftfahrzeuge mit einem höchst zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 7,5 t auf den gesamten Bereich der A 6.**

Die bisher getroffenen Maßnahmen (Ausbau eines kurzen Teilstücks der A4 von 2-spurig auf 3-spurig, sowie die Verordnung eines Überholverbotes für LKW mit einem höchst zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 7,5 t, allerdings wieder nur auf einem Teilstück der A 4) waren leider nicht zielführend. Im Hinblick auf die ständige Steigerung des LKW-Verkehrs sollten diese Schritte so bald als möglich eingeleitet werden.

Der Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf!

GR. Kamellander Franz merkt noch an, dass er darauf aufmerksam gemacht wurde, dass der LKW-Verkehr in Gattendorf wieder zunehme. Grund dafür könnte sein, dass es in Parndorf und Neudorf ein LKW-Fahrverbot für LKW's über 3,5 t ausgenommen Quell- und Zielverkehr Parndorf bzw. Neudorf gebe. In Gattendorf stehe zwar die gleiche Verbotstafel, jedoch mit der Zusatztafel, ausgenommen Ziel- und Quellverkehr des Bezirkes Neusiedl/See. Somit sei Gattendorf der Verbindungsweg von der A 6 in den gesamten Seewinkel und auch nach Zurndorf und Nickelsdorf. Es soll in Erfahrung gebracht werden, ob nicht eine Änderung der Zusatztafel, in: ausgenommen Ziel- und Quellverkehr Gattendorf, Zurndorf, Nickelsdorf, möglich wäre.

12. ANTRAG LISTE GATTENDORF: RÜCKFORDERUNG DER DER BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT NEUSIEDL/SEE ÜBERTRAGENEN ANGELEGENHEITEN DES EIGENEN WIRKUNGSBEREICHES AUS DEM BEREICH DER ÖRTLICHEN BAUPOLIZEI LT. LGBL. NR. 34/1998 (BEILAGE 13)

Der Vorsitzende verliest den von GR. Reiter Reinhard eingebrachten Antrag und bittet um Wortmeldungen:

GR. Reiter Reinhard informiert, dass es im nördlichen Burgenland nur 6 Ortschaften gibt, die diese Angelegenheiten der Bezirkshauptmannschaft Neusiedl/See übertragen haben und dass es sich hierbei um ein Recht der Gemeinde und nicht um eine Pflicht handle.

Bgm. Ing. Vihanek widerspricht GR. Reiter Reinhard, und erklärt, dass lediglich mit dieser Verordnung 6 Gemeinden der Bezirkshauptmannschaft diverse Angelegenheiten des übertragenen Wirkungsbereich übertragen wurden. Es gäbe jedoch weitere Verordnungen, aus denen hervorgehe, dass beinahe der gesamte Bezirk die Angelegenheiten der örtlichen Baupolizei in Bezug auf Gewerbebauten und Bauten im Grünland der Bezirkshauptmannschaft übertragen haben.

GR. Reiter Reinhard erklärt, dass er trotzdem keinen Nachteil für die Gemeinde sehe, sondern nur Vorteile.

Bgm. Ing. Vihanek meint, dass bei einem Verfahren zur Errichtung eines Gewerbebetriebes zwei Verfahren durchgeführt werden müssen – das Bauverfahren und die Betriebsstättengenehmigung. Seiner Meinung nach sei es sinnvoll, wenn diese Verfahren von einer Behörde durchgeführt werden, da diese Verfahren eigentlich auch zusammenhängen.

Nach einem kurzen Wortwechsel lässt Bgm. Ing. Vihanek Franz über den vorliegenden Antrag abstimmen und stellt folgenden Antrag:

Wer dem Antrag der Liste Gattendorf auf Rückforderung der der Bezirkshauptmannschaft Neusiedl/See übertragenen Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereiches aus dem



Bereich der örtlichen Baupolizei lt. LGBl. Nr. 34/1998 zustimme, gäbe ein Zeichen mit der Hand.

Abstimmungsergebnis:

Dafür:

VbGm. Ing. Mag. Helm Karl	GV. Bertoletti Manfred	GV. Banczi Robert
GR. Tonhauser Josef	GR. Ing. Schweiger Christian	GR. Hodosi Paul
GR. Kovacs Robert	GR. Szöky Heinz	GR. Mag. Graf Rafaela
GV. Ing. Thüringer Eveline	GR. Fischer Elisabeth	GR. Schulz Manfred
GR. Kamellander Franz	GR. Schulcz Markus	GR. Ing. Fabsich Johannes
Bgm. Ing. Vihanek Franz		GR. Rancic Renate

Dagegen:

GR. Reiter Reinhard	GR. Reiter Josef	
---------------------	------------------	--

Somit fasst der Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf **mit Stimmenmehrheit folgenden Beschluss:**

BESCHLUSS GR IV/11

Der Antrag der Liste Gattendorf auf Beschlussfassung durch den Gemeinderat, dass die der Bezirkshauptmannschaft Neusiedl/See lt. LGBl. Nr. 34/1998 übertragenen Besorgungen von Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereiches aus dem Bereich der örtlichen Baupolizei zurück gefordert werden, wird mit Stimmenmehrheit abgewiesen.

13. BERICHT DER KASSENKONTROLLE (BEILAGE 14)

Bürgermeister Ing. Vihanek Franz übergibt dem Obmann des Kassenprüfungsausschusses Herrn **GR. Szöky Heinz** das Wort und bittet um dessen Bericht.

Obmann GR. Szöky Heinz verliest das Protokoll der 2. Sitzung des Kassenprüfungsausschusses im Jahr 2008 vom 30.06.2008.

14. ALLFÄLLIGES:

- I. GR. Reiter Reinhard erkundigt sich, ob bereits eine Vereinbarung mit Frau Vivian C. Czell getroffen wurde, betreffend Kostentragung bzw. Umlegung der Kosten der Grabungsarbeiten durch das Bundesdenkmalamt auf die Grundeigentümer. Weiters würde er gerne wissen, ob schon Kosten, diese Arbeiten betreffend, vorliegen.
 - a. Bgm. Ing. Vihanek Franz berichtet, dass diese Vereinbarung noch nicht getroffen wurde. Weiters berichtet er, dass die Grabungsarbeiten im Bereich der Zurndorfer Tafel und der Autobahnabfahrt abgeschlossen seien, und auch die Arbeiten des Monats August in der Höhe von ca. € 12.000,00 abgerechnet wurden.
- II. GR. Reiter Reinhard richtet eine Frage an GV. Banczi Robert betreffend Errichtung eines Straßenbeleuchtungs-Provisoriums in der Paulus Levay Gasse, dem Zigeunerweg und der Franz Alt Gasse, ob mit der Firma Horvath nachverhandelt worden ist und wann mit dem Beginn der Arbeiten gerechnet werden könne.
 - a. GV. Banczi Robert erklärt, dass mit Herrn Horvath nachverhandelt wurde und auch der Auftrag erteilt wurde.
 - b. Bgm. Ing. Vihanek Franz wirft ein, dass ein Nachlass ausgehandelt werden konnte, doch genaue Zahlen könne er auswendig nicht sagen.
- III. GR. Kamellander Franz berichtet, dass betreffend Sanierung der Hauptschule Zurndorf Angebote für Arbeiten an der Fassade, Spenglerarbeiten und Dachdeckerarbeiten eingeholt wurden. Die Kosten der Arbeiten an der Fassade belaufen sich auf ca. € 143.000,00, der Spenglerarbeiten auf ca. € 125.000,00 und der Dachdeckerarbeiten auf € 143.000,00. Diese Daten seien allerdings schwer vergleichbar mit der ursprünglichen



Kostenschätzung des DI. Thell, da dieser eine Kostenschätzung für das gesamte Projekt machte.

- IV. Bgm. Ing. Vihanek Franz macht noch darauf aufmerksam, dass am 23.09.2008 ein Vortrag in der Volksschule Gattendorf stattfindet, der von den Freunden des Krankenhauses Kittsee organisiert wird und von Diabetes und Bluthochdruck handelt. Dazu möchte er alle Anwesenden einladen.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr kommen, dankt der Bürgermeister für die rege Mitarbeit der Gemeinderatsmitglieder und für das Interesse der anwesenden Zuhörer und schließt die Sitzung.

Ende: 21.40 Uhr.

Diese Niederschrift wurde gelesen, genehmigt und unterschrieben.

Schriftführung:

Der Bürgermeister:

GR. Hodosi Paul

Die Beglaubiger

GR. Kamellander Franz

HINWEIS:

Diese Niederschrift wurde in der 5. Sitzung des Gemeinderates vom 29.10.2008 unter Punkt 2 mit folgender Änderung vom Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf genehmigt:

Auszug aus der V. Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gattendorf am 29.10.2008:

2. NIEDERSCHRIFT DER LETZTEN GEMEINDERATSSITZUNG

Die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 22.09.2008 ist den Parteien ordnungsgemäß zugestellt worden und muss noch vom Gemeinderat genehmigt werden. Der Vorsitzende bittet um Wortmeldungen:

GR. KOVACS ROBERT erklärt, dass in dieser Niederschrift unter **Punkt 12** das Abstimmungsergebnis falsch niedergeschrieben wurde, der Beschluss jedoch richtig sei.

Richtigstellung (berichtigter Auszug aus der IV. Niederschrift vom 22.09.2008):

Nach einem kurzen Wortwechsel lässt Bgm. Ing. Vihanek Franz über den vorliegenden Antrag abstimmen und stellt folgenden Antrag:

Wer dem Antrag der Liste Gattendorf auf Rückforderung der der Bezirkshauptmannschaft Neusiedl/See übertragenen Angelegenheiten des eigenen



Wirkungsbereiches aus dem Bereich der örtlichen Baupolizei lt. LGBl. Nr. 34/1998 zustimme, gäbe ein Zeichen mit der Hand.

Dafür:

GR. Reiter Reinhard	GR. Reiter Josef	
---------------------	------------------	--

Dagegen:

Vbgm. Ing. Mag. Helm Karl	GV. Bertolletti Manfred	GV. Banczi Robert
GR. Tonhauser Josef	GR. Ing. Schweiger Christian	GR. Hodosi Paul
GR. Kovacs Robert	GR. Szöky Heinz	GR. Mag. Graf Rafaela
GV. Ing. Thüringer Eveline	GR. Fischer Elisabeth	GR. Schulz Manfred
GR. Kamellander Franz	GR. Schulcz Markus	GR. Ing. Fabsich Johannes
Bgm. Ing. Vihaneck Franz		GR. Rancic Renate

Somit fasst der Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf **mit Stimmenmehrheit folgenden Beschluss:**

BESCHLUSS GR IV/11

Der Antrag der Liste Gattendorf auf Beschlussfassung durch den Gemeinderat, dass die der Bezirkshauptmannschaft Neusiedl/See lt. LGBl. Nr. 34/1998 übertragenen Besorgungen von Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereiches aus dem Bereich der örtlichen Baupolizei zurück gefordert werden, wird mit Stimmenmehrheit abgewiesen.

Der Gemeinderat nimmt die Niederschrift der Sitzung vom 22.09.2008, mit der genannten Änderung, zustimmend zur Kenntnis!